

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Krabappel“ vom 19. Februar 2018 21:20

[Zitat von Wollsocken80](#)

...

Die ich gar nicht habe. Das "grundsätzlich" hast nämlich allein Du jetzt dazu geschrieben. Ich nannte ein konkretes Beispiel, wie ich es an meiner Schule schon erlebt habe und zufällig kommt in diesem Beispiel ein Geograph vor. Ich finde es grundsätzlich (um das Wort noch mal zu gebrauchen) schwierig sich mit Behauptungen allzu weit aus dem Fenster zu lehnen, für die einem das nötige Hintergrundwissen fehlt.

...

Es geht aber hier um die "Wertigkeit" bzw. Schwierigkeit und Händelbarkeit von Studiengängen. In diesem Zusammenhang von "regelmäßiger Nervosität" zu schreiben, die dich bei den Aussagen des "ein oder anderen Geographiekollegen" befällt hat dann halt ein G'schmäcke.